



Nicola Beer

Mitglied des Deutschen Bundestages



Jimmy Schulz

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender des Ausschusses
Digitale Agenda



Manuel Höferlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Digitalpolitischer Sprecher der FDP-
Bundestagsfraktion

Parlement européen

Guy Verhofstadt

ALDE Group

Bât. Paul-Henri Spaak

55C011

60, rue Wiertz / Wiertzstraat 60

B-1047 Bruxelles/Brussels

Berlin, 21.03.2019

Nicola Beer MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227- 79437

nicola.beer@bundestag.de

Jimmy Schulz MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-71627

jimmy.schulz@bundestag.de

Manuel Höferlin MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227- 78512

manuel.hoeflerlin@bundestag.de

Sehr geehrter Herr Verhofstadt,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der Schutz der Presse- und Meinungsfreiheit ist ein Kernelement liberaler Politik, die freie Meinungsäußerung eines der wichtigsten Grundrechte für alle Bürgerinnen und Bürger in der Europäischen Union – offline, wie auch online. Dafür setzen wir uns auch als Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag mit Nachdruck ein.

Wir alle wollen zudem ein modernes europäisches Urheberrecht, eine starke und unabhängige Presse sowie eine freie Netzkultur. Allerdings gefährdet Artikel 13 des Kompromisses der EU-Urheberrechtsreform das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung. Dadurch wird zwangsläufig eine Infrastruktur geschaffen, die Inhalte **bereits vor Veröffentlichung** auf Online-Plattformen einer Prüfung unterziehen würde. In Deutschland gibt nun selbst die Bundesregierung auf die Antwort auf eine Kleine Anfrage der Liberalen offiziell zu, dass Artikel 13 in seiner jetzigen Form vermutlich zu einer Einführung von Upload-Filtern führen wird¹.

Wir teilen die Befürchtung vieler Kolleginnen und Kollegen im Europäischen Parlament sowie aus Wirtschaft und Gesellschaft, u.a. den fast 5 Millionen Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern der Petition #savetheinternet (<https://www.change.org/p/european-parliament-stop-the-censorship-machinery-save-the-internet>), dass diese Upload-Filter, einer **automatisierten Zensur im digitalen Raum** gleich kämen.

¹ <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/diginomics/fdp-sieht-in-uploadfiltern-einen-bruch-des-koalitionsvertrags-16085484.html>



Nicola Beer

Mitglied des Deutschen Bundestages



Jimmy Schulz

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender des Ausschusses
Digitale Agenda



Manuel Höferlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Digitalpolitischer Sprecher der FDP-
Bundestagsfraktion

In Deutschland werden am 23. März zehntausende Bürgerinnen und Bürger auf die Straße gehen, um gegen Upload-Filter und Zensur zu demonstrieren. Die FDP unterstützt diese Demonstrationen aktiv.

Bereits jetzt gibt es Forderungen, diese Filter auf andere Rechtsbereiche auszuweiten. Upload-Filter sind allerdings kein verhältnismäßiges Mittel, um Urheberrechtsverletzungen und sonstige illegale Inhalte im Netz wirksam zu verhindern. Sie sind zudem nicht in der Lage, Satire, Zitate oder Parodien zu erkennen. Es ist technisch nicht möglich, legale und illegale Inhalte im Internet automatisiert zu unterscheiden, somit kommt es zur Blockierung legaler Inhalte. So wird das Recht der Bürgerinnen und Bürger auf freie Meinungsäußerung im Netz schrittweise eingeschränkt.

Wir Liberale müssen in Europa Vorbild sein, wenn es um Bürgerrechte und Rechtsstaatlichkeit geht! Deswegen appellieren wir heute an Sie, sich auch gegen die Einführung von Upload-Filtern auszusprechen, denn:

- 1. Inhalte vor Veröffentlichung auf Online-Plattformen zu filtern und im Zweifel zu löschen, kommt einer Zensur gleich und ist unverhältnismäßig.**
- 2. Es ist technisch nicht möglich, legale und illegale Inhalte im Internet automatisiert zu unterscheiden (z.B. bei Satire oder Zitaten). Somit kommt es zur Blockierung legaler Inhalte.**
- 3. Europa muss Vorbild in Sachen Bürgerrechte und Rechtsstaatlichkeit sein.**

Mit liberalen Grüßen

Nicola Beer MdB

(FDP-Generalsekretärin, FDP-Spitzenkandidatin für die Europawahl 2019)

Jimmy Schulz MdB

(Vorsitzender des Ausschusses Digitale Agenda)

Manuel Höferlin MdB

(Digitalpolitischer Sprecher der FDP-
Bundestagsfraktion)